

Bautechnologie



Modern in alter Tradition: Max Frank rechnet mit Varial World Edition ab

Max Frank GmbH & Co. KG

Die Max Frank GmbH & Co. KG mit Unternehmenssitz im bayrischen Leiblting entwickelt, produziert und vertreibt seit fast 50 Jahren Technologien für die Bauindustrie. Begonnen haben die Firmengründer Max Frank Senior und Heribert Hiendl 1962 mit Abstandhaltern aus Faserbeton, die heute weltweit im Betonbau verwendet werden. Später kamen weitere Geschäftsbereiche wie die Schalungs-, Bewehrungs- und Dichtungstechnik sowie die Bauakustik hinzu. Dank seiner konsequenten Qualitäts- und Innovationsstrategie ist das aktuell in der zweiten Generation geführte Unternehmen in den vergangenen Jahren enorm gewachsen und zudem international sehr breit aufgestellt: Weltweit betreibt Max Frank 14 Niederlassungen, unter anderem in Polen, Österreich, Holland, Ungarn, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Kanada.

„IT-Lösungen spielen eine wichtige Rolle zur Unterstützung und Steuerung der betrieblichen Prozesse unseres Unternehmens.“

Seit jeher haben dabei Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung einen äußerst hohen Stellenwert bei Max Frank – so auch im Bereich betriebswirtschaftlicher Standardsoftware. „Welch wichtige Rolle IT-Lösungen zur Unterstützung und Steuerung der betrieblichen Prozesse bei uns spielen, äußert sich schon allein darin, dass wir eine eigenständige, fünf Mann starke IT-Abteilung haben, die das weltweite Firmennetzwerk betreut“, erklärt Hans Foit, IT-Leiter bei Max Frank.



Varial-Software

Die Varial-Software umfasst eine Reihe moderner Software-Komponenten, die die Bereiche Finanzwesen, Controlling und Personalwirtschaft abdecken. Die Lösungen können in Unternehmen jeder Größe eingesetzt werden, vom Kleinbetrieb über den Mittelstand bis hin zu öffentlichen Verwaltungen und international operierenden Großunternehmen. Varial setzt auf die Integration von Softwareprodukten in unterschiedliche Branchenlösungen im Sinne von Best-of-Breed-Lösungen. Die Varial-Software ist datenbankunabhängig, plattformneutral und branchenunabhängig.

Das Unternehmen

Die Marke Varial wurde 1991 gegründet und gehört heute zur internationalen Infor-Gruppe. Infor unterstützt 70.000 Kunden in mehr als 200 Ländern und Regionen, ihre Prozesse zu verbessern, weiter zu wachsen und sich schnell an veränderte Geschäftsanforderungen anzupassen. Der Vertrieb und die Implementierung der Varial-Lösungen erfolgt über zertifizierte Software- und Systemhäuser, die mit ihrer langjährigen Varial-Erfahrung auch für den First-Level-Support zur Verfügung stehen.

Infor (Deutschland) GmbH

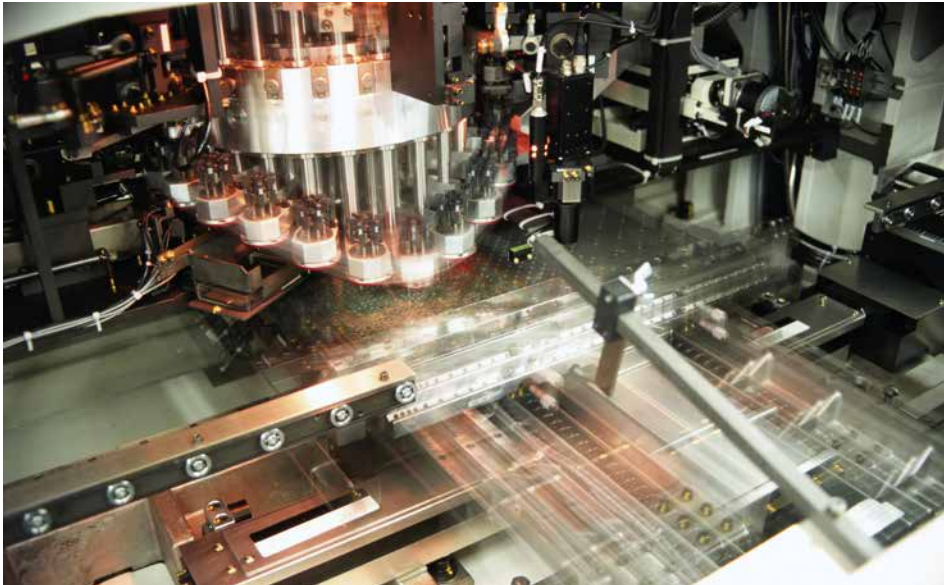
Kriegerstr. 1 c

30161 Hannover

Tel.: +49 511 93689200

info.varial@infor.com

www.varial.de



Einmal Varial immer Varial

Schon seit Ende der Neunziger Jahre vertraut der Spezialist für Bautechnologien in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchführung Kostenrechnung auf die Varial Software. Zunächst entschied man sich in der DACH-Region für den Einsatz von Varial Guide.

Doch mit zunehmender Expansion und internationaler Ausrichtung wuchs das Unternehmen aus der Lösung heraus. „Unser Wachstum hatte naturgemäß auch sehr starken Einfluss auf die genutzten IT-Lösungen. Die Datenmenge für die Buchhaltung und Kostenrechnung nahm immer mehr zu. Über die Jahre merkten wir, dass unsere alte Lösung an ihre Grenzen geriet“, erläutert Foit.

„Unsere alte Lösung geriet an ihre Grenzen.“

So gestaltete es sich zunehmend schwierig, die Performance der ausländischen Tochtergesellschaften im Blick zu behalten. Da wundert es kaum, dass sich Max Frank nach einer Lösung umsah, die den Anforderungen von international operierenden Unternehmen gewachsen

war. „Um unseren Unternehmenserfolg langfristig zu sichern, benötigten wir eine moderne und leistungsstarke Controlling-Lösung, die uns auf Knopfdruck alle notwendigen Informationen bereitstellt“, so Foit weiter.

Als im Jahr 2008 eine Niederlassung in Großbritannien eröffnet werden sollte, nutzte man schließlich die Gelegenheit und suchte nach einer neuen Lösung. Dabei wandte sich IT-Leiter Foit an das System- und Beratungshaus J.M. Software Solutions GmbH, das Max Frank bereits in der Vergangenheit beratend zur Seite gestanden hatte. Das 1998 gegründete Unternehmen aus dem sauerländischen Brilon berät und betreut Firmen branchenübergreifend in puncto Finanz- und Personalsoftware. „Da wir mit dem Support immer hochzufrieden waren, stand schnell fest, erneut auf die Beratungskompetenz von J.M. zu setzen“, bemerkt Foit.

An die zukünftige Lösung stellte Max Frank unterschiedliche Anforderungen: Die internationale Ausrichtung der Software, einfache Wartung und hohe Be-

nutzerfreundlichkeit standen dabei ganz oben im Pflichtenheft. Diese Kriterien konnte kein System besser erfüllen als die Varial World Edition, das Nachfolgeprodukt von Varial Guide. „Die Wahl fiel erneut auf Varial, da die World Edition in der Lage ist, unsere Anforderungen punktgenau abzudecken. Der hohe Funktionsumfang und die intuitive Bedienbarkeit der Lösung haben uns von der ersten Stunde an begeistert“, blickt Foit zurück. Konsequenterweise wurden sukzessive alle Standorte von Varial Guide auf Varial World Edition umgestellt. Sämtliche neue Niederlassungen wurden fortan ebenfalls mit der Lösung ausgestattet.

„Wir benötigen eine Lösung, die uns auf Knopfdruck alle wichtigen Informationen aufzeigt.“

Transparenz für die Unternehmenssteuerung

Heute arbeiten bei Max Frank weltweit rund zehn Nutzer mit der Varial World Edition. Die Verbesserungen bekamen die Mitarbeiter vom ersten Tag an zu spüren. „Der Einsatz der Varial World Edition hat von Beginn an zu mehr Transparenz in der Konzernsteuerung geführt“, erinnert sich Foit. Vor dem Umstieg auf die Varial World Edition war die zentrale Verwaltung und damit einhergehend die Performance-Kontrolle der ausländischen Tochterunternehmen nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. „Die Kollegen aus der Finanzbuchhaltung bekamen von unseren ausländischen Niederlassungen regelmäßig Berichte in Form von Excel-Tabellen. Diese waren nicht immer vollständig und teilweise auch fehlerhaft. Eine einheit-

liche Datenbasis war daher unabdingbar“, gibt Foit zu bedenken. Mit der Varial World Edition sind die Mitarbeiter nun in der komfortablen Lage, länderübergreifende Auswertungen durchführen zu können. Wo früher Mitarbeiter an den einzelnen Standorten regelmäßig Daten mühselig zusammentragen mussten, erledigt das heute die Varial World Edition auf Knopfdruck. „Wir müssen nur in das System schauen und schon wissen wir, was los ist“, so Foit.

Die Mitarbeiter von Max Frank profitieren besonders von der zentralen Datenbank, die sämtliche betriebswirtschaftlichen Daten bereithält und den täglichen Zugriff auf Informationen enorm vereinfacht. „Damit sparen wir zudem sehr viel Zeit in Sachen Wartung und Instandhaltung. So müssen Software-Updates inzwischen nur noch einmal eingespielt werden. Damals war das mit sehr viel mehr Aufwand verbunden, da jede Niederlassung einzeln auf den aktuellen Release-Stand gebracht werden musste“, so Foit.

„Da wir mit dem Support immer hochzufrieden waren, stand schnell fest, erneut auf die Beratungskompetenz des Varial-Partners zu setzen.“

Auch das unternehmensweite Reporting konnte mit der Varial World Edition signifikant optimiert werden: Früher war die Zuordnung der lokalen Konten nur schwer nachvollziehbar – sie mussten bei jedem Abschluss manuell zugeordnet werden. Heute sind die Konten von Max Frank Firmengruppen-übergreifend einheitlich und werden zentral gepflegt.

Darüber hinaus ermöglichen umfangreiche Reporting-Funktionen betriebswirtschaftliche Analysen auf Knopfdruck. So lassen sich für die Budgetverwaltung

Soll-Ist-Vergleiche und Was-wäre-wenn-Szenarien ebenso leicht erstellen wie Ergebnisvorschauen.

„Wir müssen nur in das System schauen, schon wissen wir, was los ist.“

Mit Varial sorgenfrei in die Zukunft blicken

Auch in puncto Benutzerfreundlichkeit überzeugte die Lösung: „Das System lässt sich einfach und beinahe intuitiv bedienen. Dank der modernen Java-Technologie lässt es sich außerdem leicht an individuelle Anforderungen anpassen.“ Um den Arbeitsaufwand für Mitarbeiter zu reduzieren und Fehler zu vermeiden, ist die Varial World Edition an das ERP-System Infor ERP COM angebunden. So können beispielsweise Daten aus der World Edition wie etwa offene Posten der Debitoren in die ERP-Lösung übertragen werden, wodurch Kreditlimitprüfungen problemlos möglich sind.

Max Frank ist mit dem Einsatz der Varial World Edition rundum zufrieden. Derzeit weitet das Unternehmen den Einsatz





Varial-Partner:

J.M. software solutions GmbH

Die 1998 gegründete J.M. software solutions GmbH ist in den Bereichen Vertrieb, Beratung, Implementierung, Support und Programmierung von Software tätig. Das Unternehmen arbeitet branchenunabhängig und unterstützt seine Kunden in allen IT-Segmenten. Das mittelständische Softwarehaus hat sich u. a. als zertifizierter Partner der Varial Software einen exzellenten Ruf für Installation, Beratung und Schulung sowie als Entwicklungspartner für Varial-Produkte (Finanz- und Personalwesen) erworben.

Dafür stehen den momentan ca. 600 Kunden erfahrene Varial-Berater zur Verfügung, die auch die Datenkonvertierung von Fremdsystemen zur Varial Software nicht scheuen. Zudem werden auf Kundenwunsch Reporting-Tools, individuelle Softwareerweiterungen und Schnittstellen zur Varial Software erstellt.

» www.jmsolutions.de



der Lösung auch auf den Bereich Personalwesen aus. „Das rasante Unternehmenswachstum geht einher mit immer größeren Datenmengen. Bei rund 450 Abrechnungsfällen im Monat ist der Bedarf nach einer effizienten Abwicklung entsprechend groß“, erklärt Foit und fasst zusammen: „Für international operierende Unternehmen wie Max Frank ist die Varial World Edition wie geschaffen. Unserem Management liegen heute stets aktuelle Performancezahlen fast aller Niederlassungen vor, wodurch der Erfolg von Max Frank langfristig gesichert werden kann.“

